



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB)

Wir suchen Sie als

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) Übertagebergbau (A 11 LBesO LSA / E 11 TV-L)

für das Dezernat 13 „Übertagebergbau“ vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen.

Einstellungsdatum:	01.06.2024
Stellenbewertung:	Die Stelle ist nach E 11 TV-L bzw. A 11 LBesO LSA bewertet.
Entgelt:	E 11 TV-L (vorbehaltlich des Vorliegens der persönlichen Voraussetzungen)
Besoldung:	A 10 - 11 LBesO LSA (vorbehaltlich des Vorliegens der persönlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen)
Anstellung:	unbefristet
Stellenumfang:	Vollzeit (40h/Woche), teilzeitgeeignet
Arbeitsort:	Halle (Saale)
Bewerbungsschluss:	12.05.2024

Wer sind wir?

Das LAGB ist eine obere Landesbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt.

Wir beraten und unterstützen die Landesregierung und deren nachgeordnete Behörden auf den Gebieten der Angewandten Geowissenschaften und Bodenkunde. Für alle öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten des Bergbaus, insbesondere in genehmigungs- und aufsichtsrechtlichen Belangen, in Fragen der Sicherheit von Bergbaubetrieben und der Prävention und Abwendung von Gefahren aus bergbaulichen Tätigkeiten für Mensch und Umwelt, ist das LAGB die für Sachsen-Anhalt zuständige Bergbehörde.

Das Dezernat 13 Übertagebergbau ist insoweit zuständig für alle Braunkohle- sowie Steine und Erden-Tagebaue des Landes Sachsen-Anhalt.

Was bieten wir?

- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem qualifizierten und aufgeschlossenen Team
- flexible Arbeitszeitregelung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u. a.)

kernzeitlose Arbeitsgestaltung zwischen 6:00 und 20:00 Uhr, Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung, Heimarbeit in begrenztem Umfang und nach Ablauf der Probezeit)

- attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u. a. betriebliche Altersvorsorge über die VBL, Jahressonderzahlung, 30 Urlaubstage, Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen, Vergünstigungen im ÖPNV „Job-Ticket“)
- zukunftsorientierte und umfassende Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fortbildungen (u. a. beim Aus- und Fortbildungsinstitut Sachsen-Anhalt: <https://lsaur.de/afilsa>)
- ergonomischer und mit moderner IT ausgestatteter Arbeitsplatz (u. a. elektr. höhenverstellbarer Schreibtisch, zwei 27-Zoll-Monitore, Laptop, in weiten Teilen papierloses Arbeiten durch den Einsatz innovativer Software) sowie modern ausgestatteter Beratungsräume (u. a. Smartboards, Videokonferenztechnik)
- einen Arbeitsplatz in einer der ältesten Universitätsstädte Deutschlands sowie der ältesten deutschen wissenschaftlichen Akademie „Leopoldina“ mit attraktiven Angeboten in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Kultur und Freizeit und einer schnellen Anbindung an die benachbarte Metropole Leipzig

Was sind Ihre zukünftigen Aufgaben?

- Prüfung und Zulassung von bergrechtlichen Betriebsplänen (Haupt-, Sonder-, Abschluss- sowie fakultative Rahmenbetriebspläne) einschließlich Durchführung bergrechtlicher Betriebsplanzulassungsverfahren nach §§ 52 ff. Bundesberggesetz (BBergG) i. V. m. den Verwaltungsverfahrensgesetzen des Bundes und des Landes (VwVfG, VwVfG LSA) unter Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Bestimmungen (§§ 17, 34, 44 BNatSchG) sowie Erteilung weiterer Genehmigungen im Rahmen der Zuständigkeit des Dezernates (technischer und sozialer Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz usw.)
- Wahrnehmung der Bergaufsicht gem. § 69 BBergG einschließlich Auflagenüberwachung und ggf. Anordnung von Maßnahmen nach §§ 70 ff. BBergG, hierbei
 - Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen
 - Mitwirkung bei der Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren
 - Untersuchung von strafbaren Handlungen, Unfällen und Betriebsereignissen
 - Wahrnehmung von Aufgaben als Ermittlungsperson der Staatsanwaltschaft
 - Vollzugskontrolle von bergrechtlichen Planfeststellungsbeschlüssen
 - Bearbeitung von Bürgeranfragen und Anfragen nach UIG/IZG

Was erwarten wir von Ihnen?

Unabdingbar:

- mindestens einen Bachelor- oder gleichwertigen Hochschulabschluss (z. B. Dipl.-Ing. (FH)) auf dem Gebiet Bergbau, Rohstoffenergiewesen, Umweltingenieurwesen, Geotechnik oder Bauingenieurwesen mit der Vertiefungsrichtung Tiefbau (auch interdisziplinärer Studiengang möglich)

- sehr gute, verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- einen Führerschein Klasse B (gültige Fahrerlaubnis) sowie die Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz
- körperliche Eignung für die Außendiensttätigkeit, insbesondere Höhentauglichkeit

Verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber müssen neben dem Abschluss in der geforderten Fachrichtung über die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt gemäß § 13 Abs. 3 i. V. m. § 14 Abs. 3 LBG LSA in der Laufbahn des Technischen Dienstes nach Ziffer 7.2.3 der Anlage 1, Abschnitt II zu § 2 LVO LSA verfügen.

Die Fähigkeit zu selbständiger, verantwortungsvoller und konstruktiver Arbeit, ziel- und lösungsorientierte Zusammenarbeit im Team, Eigeninitiative, Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie Kommunikationsfähigkeit runden Ihr Bewerberprofil ab.

Welche Unterlagen bzw. Angaben benötigen wir?

- ein aussagekräftiges Anschreiben
- einen aktuellen tabellarischen Lebenslauf
- die Urkunde und das Zeugnis einschließlich Fächerübersicht des Studienabschlusses
- Zeugnisse und Nachweise zum bisherigen beruflichen Werdegang

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexueller Identität sind willkommen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die Kommunikationssprache ist Deutsch. Bitte beachten Sie daher, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache eingereicht werden.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung einer beglaubigten Übersetzung in deutscher Sprache sowie den Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen unter <https://lsaur.de/kmkzab>.

Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, fügen ihrer Bewerbung bitte ein Sprachzertifikat auf Kompetenzniveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens oder vergleichbar bei.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit Ihrer aussagekräftigen Bewerbung **bis zum 12. Mai 2024** auf der Onlineplattform Interamt, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst unter:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1121138>

Dort können Sie sich über den Button „Online bewerben“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben. Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie

bitte dem dort eingestellten Ausschreibungstext.

Von Bewerbungen per Post oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwands nicht zurückgeschickt.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Weitere Informationen zum Online-Bewerbungsverfahren mit Interamt sowie Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf unserer Homepage unter <https://lsauri.de/lagbjob>.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung im LAGB entstehen, werden nicht erstattet.

Weitere Informationen zum LAGB erhalten Sie auf unserer Homepage unter <https://lsauri.de/lagblsa>.

Bei Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Frau Malchert unter 0345 – 13197 410 für weitere Auskünfte gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!